

まえがき

この度、「ドイツ語圏大学日本語教育研究会」の紀要“Japanese als Fremdsprache”第8号を皆様にお届けできることを大変喜ばしく思います。

当会「ドイツ語圏大学日本語教育研究会」(Japanese an Hochschulen e.V., 略称 JaH)は、ドイツ語圏の大学で日本語教育に携わる日本語教師を中心に構成されている団体で、2023年12月現在69名の会員を有しています。会員の主な活動の場は日本学科、全学対象の言語センター、または日本および東アジアを重点領域とする経済学科などです。JaHの主な活動として、年に一回シンポジウムを開催している他、そのシンポジウムでの研究発表や実践報告を含めた紀要を2009年より隔年で出版していましたが、今回は第7号から3年を経て出版に至りました。

紀要第8号は三つの特集テーマと実践報告により構成されています。特集1はオンラインで開催された第27回フォーラム・シンポジウム(テーマ:日本語オンライン授業の現状と将来)での発表に基づいた論文で、新型コロナウイルスの世界的な流行により様々な制限があった環境下での日本語授業についての記録という意味でも大変貴重な内容になっています。特集2はケルン大学でハイブリッド形式で実施された第28回シンポジウム(テーマ:学習者の多様性に対応した高等教育における日本語教育)での講義とワークショップについて実行委員のお二人によってまとめられた論文です。そして、特集3はオンライン開催の第29回トリア・シンポジウム(テーマ:日本語教育における語彙学習と指導について)における会員発表に基づいた論文です。実践報告では授業への取り組み、工夫、熱意が伝わってくる論文が4篇掲載されています。

これらの論文がドイツ語圏だけではなく、世界各地で日本語教育に携わっている方々や関心のある方たちにとって有益なものとなることを心より願っています。

最後に、紀要第8号の編集作業に尽力してくださいました加藤由実子編集委員長をはじめ、編集委員のクラウディア・クルーゲ氏、高橋雪絵氏、高橋淑郎氏、中広美江氏、村田裕美子氏、そして出版社 OSTASIEN Verlag のマーティン・ハンケ氏に深く感謝の意を表します。

2023年12月

ドイツ語圏大学日本語教育研究会会長
テュービンゲン大学日本学科
濱田朱美

Vorwort

Es freut mich sehr, Ihnen den achten Band der Reihe „Japanisch als Fremdsprache“, herausgegeben vom Verein „Japanisch an Hochschulen“, vorlegen zu können.

Der Verein „Japanisch an Hochschulen e.V.“, kurz „JaH“, ist eine Vereinigung, die sich vor allem aus Lehrkräften in der Japanisch-Sprachausbildung an Hochschulen im deutschsprachigen Raum zusammensetzt. Nach gegenwärtigem Stand im Dezember 2023 hat der Verein 69 Mitglieder, deren hauptsächlicher Wirkungsort sich auf Japanologien, Sprachenzentren für Studierende aller Fakultäten oder auch beispielsweise auf wirtschaftswissenschaftliche Fächer mit dem Schwerpunkt Japan oder Ostasien erstreckt.

Eine der Hauptaufgaben von „JaH“ ist die Organisation eines jährlich stattfindenden Symposiums sowie die Herausgabe von Mitteilungen, die seit 2009 alle zwei Jahre erscheinen und die bei den Symposien gehaltenen Vorträge bzw. Berichte aus der Berufspraxis enthalten. Bis zu diesem Band sind seit der Veröffentlichung der siebten Ausgabe drei Jahre verstrichen.

Der vorliegende achte Band setzt sich aus drei Themengebieten sowie Berichten aus der Lehrpraxis zusammen. Der erste Aufsatz basiert auf einem Vortrag während des 27. Symposiums, das via Internet zu dem Thema „Japanischunterricht online – Gegenwart und Zukunft“ von der Universität Bochum aus stattgefunden hat. Der Inhalt dieses Aufsatzes ist auch im Hinblick auf die Dokumentation des Japanischunterrichts während des weltweiten Ausbruchs des Coronavirus, bei dem es vielerlei Einschränkungen gegeben hat, von Bedeutung. Im zweiten Teil finden Sie einen Aufsatz, in dem zwei Mitglieder des Organisationskomitees die Vorträge und den Workshop des 28. Symposiums (Thema: „Binnendifferenzierung im Japanischunterricht an Hochschulen“), das in hybrider Form von der Universität Köln aus durchgeführt worden war, zusammengefasst haben. Im dritten Teil dieses Bandes ist ein Aufsatz veröffentlicht, die auf einem Vortrag von Mitgliedern während des 29. Symposiums basiert, das online von der Universität Trier aus abgehalten wurde (Thema: „Wortschatz in Japanisch als Fremdsprache und seine Vermittlung“). Bei den Berichten aus der Praxis haben wir vier Aufsätze veröffentlicht, die von Engagement, Einfallsreichtum und Begeisterung für den Sprachunterricht zeugen.

Ich hoffe sehr, dass all diese Aufsätze nicht nur im deutschsprachigen Raum, sondern auch weltweit für die Menschen, die mit der Vermittlung der japanischen Sprache beschäftigt sind oder daran Interesse haben, von Nutzen sein werden.

Abschließend möchte ich mich bei der Redaktionsleiterin dieser achten Ausgabe, Frau Yumiko Kato, für ihren unermüdlichen Einsatz herzlich bedanken, ebenso wie bei den Redaktionsmitgliedern Frau Claudia Kluge, Frau Yumiko Murata, Frau Mie Nakahiro, Herrn Yoshio Takahashi und Frau Yukie Takahashi. Mein besonderer Dank gilt auch Herrn Martin Hanke vom OSTASIEN Verlag.

Im Dezember 2023

Akemi Hamada
Vorsitzende des Vereins
„Japanisch an Hochschulen“
Japanologie der Universität Tübingen